

BERICHT ÜBER DAS HOSPITATIONSSTIPENDIUM

**Hospitationsort: Rheinland Klinikum Neuss, Lukaskrankenhaus
Klinik für Endokrine Chirurgie
Preußenstraße 84, 41464 Neuss**

Chefärztin: Katharina Schwarz

26.12.2022

Ich bedanke mich recht herzlich für das Hospitationsstipendium der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie und die damit verbundene Möglichkeit einer zweiwöchigen Hospitation in der Klinik für Endokrine Chirurgie des Lukaskrankenhauses Neuss im August 2022. Die Klinik wählte ich aus, weil ich sie während meiner Fortbildung 2021 kennenlernen durfte. Sie ist als Referenzzentrum für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie der DGAV zertifiziert.

Bereits bei der Kontaktaufnahme und Vorbereitung meines Aufenthaltes mit der Sekretärin Frau Schnichels fühlte ich mich willkommen. Ich wurde ausgesprochen herzlich von der Chefärztin Frau Schwarz, den beiden Oberärztinnen Frau Dr. Klewer und Frau Dr. Sehnke und der Assistenzärztin Frau Dr. Syben begrüßt und fühlte mich sofort ins Team integriert. In den zwei Wochen hatte ich die Gelegenheit den Stationsalltag und die Visiten zu begleiten. Die täglichen Besprechungen und insbesondere die Teilnahme an den Sprechstunden ermöglichten es mir Diagnostik, Therapieplanung und Operationsindikationen der verschiedenen endokrinen Erkrankungen besser zu verstehen. Meine aufkommenden Fragen wurden jederzeit ausführlich beantwortet. Darüber hinaus stellte mir Frau Dr. Sehnke Fachliteratur zur Verfügung, die ich mit ihr nachbesprechen konnte und sich mein Wissen dadurch erweiterte. Durch die tägliche aktive Teilnahme an den Operationen erhielt ich innerhalb der zwei Wochen einen umfangreichen Überblick über die Operationstechniken bei verschiedenen benignen und malignen Operationsindikationen. Dabei wurde ich häufig als erste Assistenz eingesetzt, wodurch ich die hier angewendeten Operationsroutinen sehr gut erlernen konnte. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen bin ich sehr dankbar! Interessant war für mich auch an einer interdisziplinären Tumorkonferenz gemeinsam mit der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie teilzunehmen.

Über die hervorragende fachliche Betreuung hinaus versorgte mich das gesamte OP-Team mit vielen Tipps, um die Region von Neuss und Düsseldorf in meiner Freizeit zu erkunden.

Abschließend möchte ich mich noch einmal beim gesamten Team der Klinik für Endokrine Chirurgie für die sehr umfassenden Einblicke und die Beratung zur fachlichen Weiterentwicklung bedanken. Der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie danke ich für die großzügige finanzielle Unterstützung meiner Hospitation.

Laura Julie Schnitzler